

Franckesche Stiftungen zu Halle

Berichte der Landprediger und Katecheten Schawrirajen, Kailasam, Dewahagajam, Arulappen, Salomon, Matthaeus, Jehadian.

Schawrirajen

Kuttanallur, Tererhandur, Uluttukuppei, Manikramam, Tirupalatur, Warhitschukudi, Tererhandur, Rarasalam, 01.-06.1793

Matthaeus Mai - Juni 1793

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215600](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215600)

Daruf den Vindru Bilgar Jafu Efrido, der für
den Vindru der Menschen gelitten hat kommen
wir uns alline glück werden.

Matthaeus zu Marktfeldi Kudi.
vom Maj 2. Jun:

In Tirunwidasarksi. Land ist durch Kaland
gindan, der verlangen der Bischof aus dem
Mann erkommen. aber vorlesen soll, welche
ist bey uns falls. Jes. Bischof aus der Spöckel.
Gesp. Sag: 14. 15. 17. vor. Tin: Es ist von der
einigen Gold. - Jes: warum wollen wir die Men-
schen diesen nicht als die einzigen Gold erkommen
d. aubeten? warum vorlesen sie vorfinden
Gold? - Tin: Wir wollen in dem Mann den
die andere geben. - Jes: wenn ich nicht und
überzeugt, daß die schiffe Gold zu, so
müß ich sie ganz verlassen und den Mann
Gold, der alle verfahren und verfall, den lasse ich
nun, sonst Lohd ich nicht. einer Linder finden. Jes
labisum aus L. 113. - 3. 7. vor und sagen. alle
was die Menschen in Absicht ihrer Güter. Sie ist
unverablich. Tin: Wir wollen nimmer nach Frankens
Lohnen d. verfahren von dem Misbrücken form.

In Hupenat besuchst ich meine imman Efrido,
der sehr nachlässig in die Linder gehen. Lohnd
müß sein. Auf meine Linderform. reicher
w: Mein Herz will mich Linder form.

gaben. Ist man muß aber Gott nicht geforschen
als die Menschen davor ist in der Priestert.
1. 7. da. Wenn du die zum Götze nimmst und
so nicht die die in dieser Gegend Zeit befragen,
wobey ich zugehört zu einem Haus und wimmelt.
Es sagst: ich will nicht bei der Döfler zu dir
in Abendmahl kommen.

Mailasam in Tererhandur. von Maj & Sun:

In Larawa matijam Sundinige Pandaram &
normale Malabarren; sie hatten ein Götze der
Ravaren & ein Götze der Lande Flankei. Ist: was.
wenn ist es so sehr befreundet. - Die: wenn. Sind
Zerklüft. - Ist: es ist mir so. - Die:
da der Ravaren der Lande Flankei davor ist
Sundar in der Zeit der selben und man will nicht
es zu nehmen, aber da sie in der Zeit zu haben
Pardade ausgesprochen sind. Sind immer noch ihre Mauer
Ruttiren. Ruttiren sind so gleich in der Zeit mit
einem Sonnen, aber da sie Ravaren und jellere
in der Zeit der selben & sehr lange Zeit in großen
Angst davor. Es betet sie aus zu Ruttiren,
der ich sagst: was willst du? Es sagst: du
mußt mir eine Wieb und einen Rob im die Zeit
sagt geben. Ist: es ist, daß einer der will
im selben Zeit ein solches Verlangen zeigen